

**Rödl & Partner GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
D-50678 Köln  
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0  
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900  
E-Mail: koeln@roedl.com  
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter  
Martin Wambach, WP, StB



## 40. Transparenzbericht

**Merck Finck Stiftungsfonds UI**

Berichtszeitraum: 01.07.2022 bis 30.09.2022

Berichtsstichtag: 30.09.2022

## Inhaltsverzeichnis

---

1	Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum.....	3	
1.1	Auftrag .....	3	
1.2	Auftragsdurchführung .....	3	
1.3	Berichtszeitraum .....	3	
2	Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label .....	4	
3	Kurzüberblick .....	5	
4	Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen.....	8	
4.1	Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary) .....	8	
4.2	Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen .....	12	
4.2.1	Allgemeine Anlagerestriktionen .....	12	
4.3	Überprüfung des Derivateeinsatzes .....	15	
4.4	Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte .....	16	
4.5	Informationen zu den Managementaktivitäten .....	17	
4.6	Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte .....	20	
4.6.1	Einzeltitle Aktien .....	21	
4.6.2	Indexfonds / Exchange Traded Funds .....	23	
4.6.3	Investmentfonds .....	24	
4.7	Analyse der Rendite-/Risikostruktur .....	25	
4.7.1	Rendite und Ausschüttungen .....	25	
4.7.2	Risikokennzahlen .....	27	
5	Disclaimer .....	29	
Glossar			
Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess.....			33
Anlageziele und Anlagepolitik .....			33
Vermögensgegenstände.....			33
Investmentansatz .....			34
Rentenmanagement .....			35
Aktienmanagement .....			35

## 1 Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum

---

### 1.1 Auftrag

Um ihren Kunden eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen hat die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch für den Investmentfonds

#### „Merck Finck Stiftungsfonds UI“

die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Durch diese Transparenz- und Informationspolitik unterstreicht die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch ihren Anspruch an vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Anlegern, die von Transparenz in der Geschäftsbeziehung und damit von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt sein sollen.

### 1.2 Auftragsdurchführung

Der vorliegende Transparenzbericht baut auf den vorangehenden Berichten auf, die von der Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch – erstmalig für das vierte Quartal 2012 – für den Stiftungsfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ in Auftrag gegeben wurden. Die bereits veröffentlichten Transparenzberichte sind unter [www.transparenzbericht.com](http://www.transparenzbericht.com) abrufbar.

Die Grundlage für die Erstellung des vorliegenden Berichts bilden die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, an Rödl & Partner gelieferten Fonds-Reports (tägliche Fondsbewertungen) über den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“. Darüber hinaus liegen der aktuelle Verkaufsprospekt, die bereits veröffentlichten Halbjahres- bzw. Jahresberichte und die aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen zum Fonds zugrunde. Fondsprospekte bzw. Factsheets der eingesetzten Produkte ergänzen die Zahlen- und Datenquelle. Diese Daten wurden grundsätzlich ungeprüft übernommen, von der Plausibilität haben wir uns im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten überzeugt.

Anhand dieser Daten und Informationen wurden verschiedene Anlagerestriktionen geprüft bzw. Analysen durchgeführt und im vorliegenden Bericht unter Punkt 4 zusammengefasst. Diese betreffen einerseits die Umsetzung der Anlagerichtlinien, den Zweck des Derivateinsatzes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit und Qualität der eingesetzten Produkte. Des Weiteren erfolgen Auswertungen zur Rendite-/Risikostruktur, ein transparenter Kostennachweis und Informationen zu den wesentlichen Managementaktivitäten.

### 1.3 Berichtszeitraum

Dieser Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.07.2022 bis 30.09.2022, Berichtsstichtag ist der 30.09.2022.

## 2 Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, handelnd für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt der Fondsmanager dem Anleger für den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Information über eingesetzte Produkte
3. Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
4. Information über den Fondspreis und die Rendite zum jeweiligen Stichtag
5. Information über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



### **Haftungsbegrenzung:**

Mit dem Hinweis „Zertifizierte Transparenz“ oder „Transparenz-Zertifikat“ bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) anlegerorientierte erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Der Hinweis lässt keine Rückschlüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft keine Prospektprüfung vorgenommen wurde. Das Transparenz-Zertifikat stellt keinen Bestätigungsvermerk im Sinne des § 32 WPO dar. Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ist nicht mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Köln, 09. November 2022

Martin Wambach  
Wirtschaftsprüfer  
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer  
Leiter Wealth, Reporting & Controlling (WRC)

## 3 Kurzüberblick

### Fondsdaten

<b>Name</b>	Merck Finck Stiftungsfonds UI A	Merck Finck Stiftungsfonds UI B
<b>ISIN</b>	DE0008483983	DE000A3C91A9
<b>WKN</b>	848398	A3C91A
<b>Auflagedatum</b>	01.10.1990	09.12.2021
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	
<b>Fondsvolumen</b>	120.431.849,30 Euro (30.09.2022)	9.537.705,01 Euro (30.09.2022)
<b>Geschäftsjahr</b>	01.10 bis 30.09.	
<b>Fondswährung</b>	Euro	
<b>Asset Manager</b>	Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch	
<b>KVG</b>	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	
<b>Verwahrstelle</b>	Kreissparkasse Köln	
<b>Risiko-Ertrags-Profil (Kategorie 4)</b>	Der Fonds ist in die Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko moderat sein kann.	

### Anlageziele und Anlagepolitik

Der "Merck Finck Stiftungsfonds UI" strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

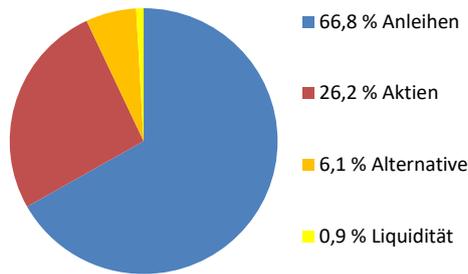
In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt.

Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

## Fondsvermögen

### Anlageklasse nach Anlageinstrumenten (%)

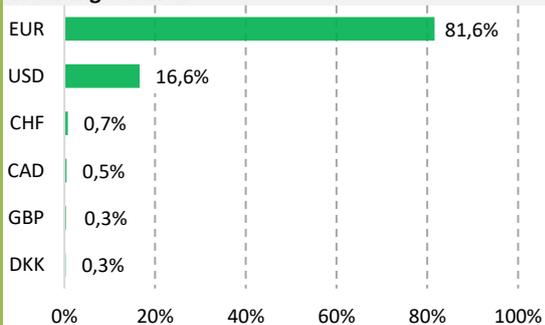
<b>Anleihen</b>	<b>66,8 %</b>
Indexfonds	37,2 %
Rentenfonds	29,5 %
<b>Aktien</b>	<b>26,2 %</b>
Einzeltitle	11,7 %
Aktien-Indexfonds	8,0 %
Aktienfonds	6,5 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>6,1 %</b>
Rohstoffzertifikate	6,1 %
<b>Liquidität &amp; Sonstige</b>	<b>0,9 %</b>



### Anzahl Positionen inkl. Fondsanteile

Aktien	38
Anleihen	16
Alternative Investments	1

### Währungsstruktur

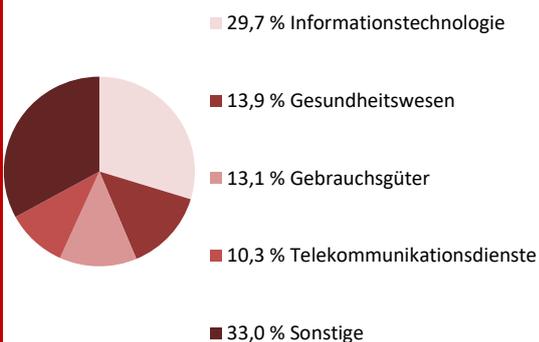


### Top 10 (Volumen) Anlageklasse %

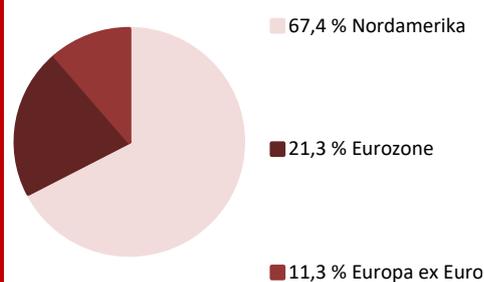
Top 10 (Volumen)	Anlageklasse	%
iShares USD HY	Anleihen	7,7 %
Rob. US Green Bonds	Anleihen	6,2 %
Exchange Traded Com.	Alternative Inv.	6,1 %
iShares \$ UCITS ETF	Anleihen	6,0 %
Xtrackers USD Corp.	Anleihen	5,6 %
BNPPE-JPM ESG	Anleihen	5,6 %
Pimco GL INV.	Anleihen	5,4 %
Rivertr. Bd.-EO	Anleihen	4,2 %
Colchester Local Mkts	Anleihen	4,2 %
Amundi Fds- EM Mkts	Anleihen	4,0 %
		<hr/> 55,0 %

## Aktienvermögen

### Sektoren (ICB)



### Regionen



## Rendite 5 Jahre (30.09.2017 bis 30.09.2022)

Anteilklasse (A)



## Per 30.09.2022

Anteilklasse (A)

Berichtszeitraum	-3,3 %
Lfd. Jahr	-18,0 %
1 Jahr	-16,9 %
3 Jahre	-8,8 %
5 Jahre	(-3,0 % p. a.)
	-5,9 %
Seit Auflage (01.10.1990)	(-1,2 % p. a.)
	245,3 %
	(4,0 % p. a.)

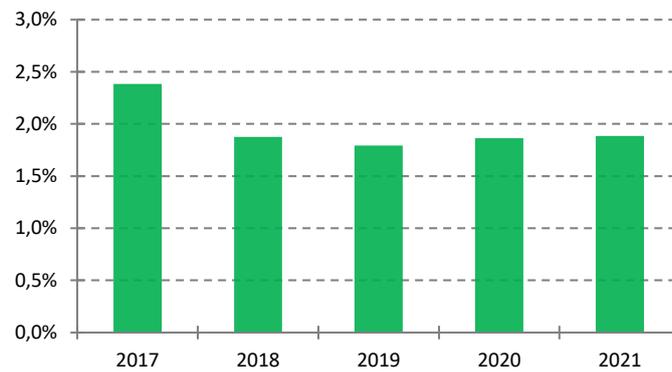
## 5 Kalenderjahre

Anteilklasse (A)

2021	4,9 %
2020	5,4 %
2019	9,1 %
2018	-4,2 %
2017	1,4 %

## Ausschüttungen (5 Kalenderjahre)

Anteilklasse (A)



## Stichtag

Anteilklasse (A)

Stichtag	€	%
15.11.2021	0,85	1,9
16.11.2020	0,80	1,9
15.11.2019	0,75	1,8
15.11.2018	0,75	1,9
15.11.2017	1,00	2,4

## Entwicklung Fondsvermögen

Stichtag	Wert (€)
30.09.2022	129.969.554,31 €
31.12.2021	161.290.038,18 €
31.12.2020	70.853.728,01 €
31.12.2019	43.448.137,82 €
31.12.2018	41.772.634,30 €

## Kosten

Geschäftsjahr 2021	%
Total Expense Ratio (TER) (Anteilklasse A)	1,09 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,20 %
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,10 %

## 4 Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen

### 4.1 Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Ergebnisse der Überprüfungen der Anlagerestriktionen übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.2 bis 4.4 entnommen werden.

Anlagerestriktionen		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.07. bis 30.09.2022)	
<b>Allgemeine Anlagerestriktionen</b>			
S. 12	Aktienorientierte Anlagen: Maximal 30 %	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 25,0 % und 27,8 %. Zum Berichtsstichtag betrug die Aktienquote 26,2 %. Es kam im Berichtszeitraum zu keiner Grenzverletzung.	✓
S. 13	Aktien oder Aktienähnlich: Mindestens 25 %	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Die Investitionsquote Aktien oder Aktienähnliche Titel schwankte im Berichtszeitraum zwischen 25,0 % und 27,8 %. Im Berichtszeitraum wurde die Mindestquote von 25,0 % eingehalten.	✓
S. 14	Maximal 75 % Bankguthaben	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum wurden maximal 2,8 % des Fondsvermögens als Bankguthaben gehalten.	✓
<b>Derivate</b>			
S. 15	Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß Verkaufsprospekt (Allg. Anlagebedingungen § 9)	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktien-Futures eingesetzt. Zum Bewertungsstichtag reduzierte ein Verkauf des MSCI EMU Index Futures (Short Position) das Aktien-Exposure um rund 1,5%.	✓
<b>Rechtzeitige Verfügbarkeit</b>			
S. 16	Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds	<b>Uneingeschränkt eingehalten.</b> Im Berichtszeitraum konnten Fondsanteile bewertungstägig bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden.	✓



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten wurden.

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen zu den Managementaktivitäten, sowie die Ergebnisse der Analysen in den Bereichen Qualität und Rendite-/Risikostruktur der eingesetzten Produkte übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.5 bis 4.7 entnommen werden.

Managementaktivitäten	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.07. bis 30.09.2022)
S. 17 Fondsvermögen nach Anlageklasse	Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über Anleihen inkl. Investmentfonds und Indexfonds investiert, im Schnitt 65,8 %. Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde die Anleihequote erhöht (+1,6 Prozentpunkte). Demgegenüber wurde die Quote der Liquidität und Sonstige reduziert (-1,1 Prozentpunkte).
S. 18 Anleihevermögen nach Segmenten	Im Berichtszeitraum wurde in die Anleihesegmente Staatsanleihen und Wandelanleihen investiert. Zum Berichtsstichtag beträgt der Anteil der Staatsanleihen 55,8 %, während der Anteil der Wandelanleihen 44,2 % beträgt.
S. 19 Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten	Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 45,7 % in Einzelpapiere angelegt. In die Anlageklassen Indexfonds sowie Aktienfonds wurden durchschnittlich 33,7 % bzw. 20,6 % des Aktienvermögens investiert.

## Qualität der eingesetzten Produkte

## Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.07. bis 30.09.2022)

### Einzeltitle Aktien

S. 21

Länder- und Sektorenstreuung

Zum Berichtsstichtag enthielt das Aktienportfolio Einzelpapiere aus insgesamt neun Ländern. Weiterhin wurde in Einzelpapiere aus zehn der insgesamt elf Sektoren gemäß der GICS-Sektorenklassifizierung investiert. Der Großteil des in Aktien-Einzelpapiere investierten Vermögens war in US-amerikanischen Unternehmen angelegt (64,0%). Der Sektor Informationstechnologie stellte mit einem Anteil in Höhe von 29,7 % den anteilig größten Sektor dar.

---

### Indexfonds (Exchange Traded Funds)

S. 23

Kostenquote

Im Berichtszeitraum wurde in neun Rentenindexfonds sowie in vier Aktienindexfonds investiert, von denen zum Berichtsstichtag neun bzw. drei weiterhin im Bestand sind.

Die jährliche Kostenquote (TER) der eingesetzten ETFs lag zwischen 0,07 % und 0,27 %.

---

### Investmentfonds

S. 24

Rendite

Im Berichtszeitraum wurden sieben Rentenfonds und drei Aktienfonds eingesetzt, diese befinden sich zum Berichtsstichtag weiterhin im Bestand. Im Berichtszeitraum haben die Rentenfonds eine Rendite zwischen -7,1 % und 3,2 % erzielt. Die Aktienfonds wiesen eine Rendite zwischen -1,3 % und 2,3 % auf.

## Rendite-/Risikostruktur

## Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.07. bis 30.09.2022)

### Rendite und Ausschüttung – Anteilklasse (A)

S. 25	Rendite im Berichtszeitraum	Im Berichtszeitraum erzielte der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ eine Rendite in Höhe von -3,3 %.
S. 26	Rollierende 12-Monatsrendite	In den vergangenen 12 Monaten erzielte der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ eine Rendite in Höhe von -16,9 %.
S. 26	Ausschüttung	In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Ausschüttung. Die letzte Ausschüttung erfolgte am 15.11.2021 in Höhe von 1,9 % je Anteil (0,85 EUR bei einem Anteilwert in Höhe von 45,06 EUR).

### Value at Risk – Anteilklasse (A)

S. 27	99 %/1 Tag	Im Berichtszeitraum lag der VaR 99%/1Tag zwischen 1,1 % und 1,2 % je Fondsanteil.
-------	------------	---

### Maximum Drawdown – Anteilklasse (A)

S. 28	Maximum Drawdown – vergangene 5 Jahre und im Berichtszeitraum	In den letzten 5 Jahren wies der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -22,18 % auf. Ein Maximum Drawdown stellt den größten maximalen Wertverlust zwischen einem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand innerhalb eines betrachteten Zeitraumes dar. Ein Maximum Drawdown in Höhe von -22,18 % bedeutet, dass der Wertverlust zwischen seinem Höchststand (30.09.2022) und dem darauffolgenden Tiefstand bei -22,18 % (30.09.2022) lag. Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -8,96 %.
-------	---	---

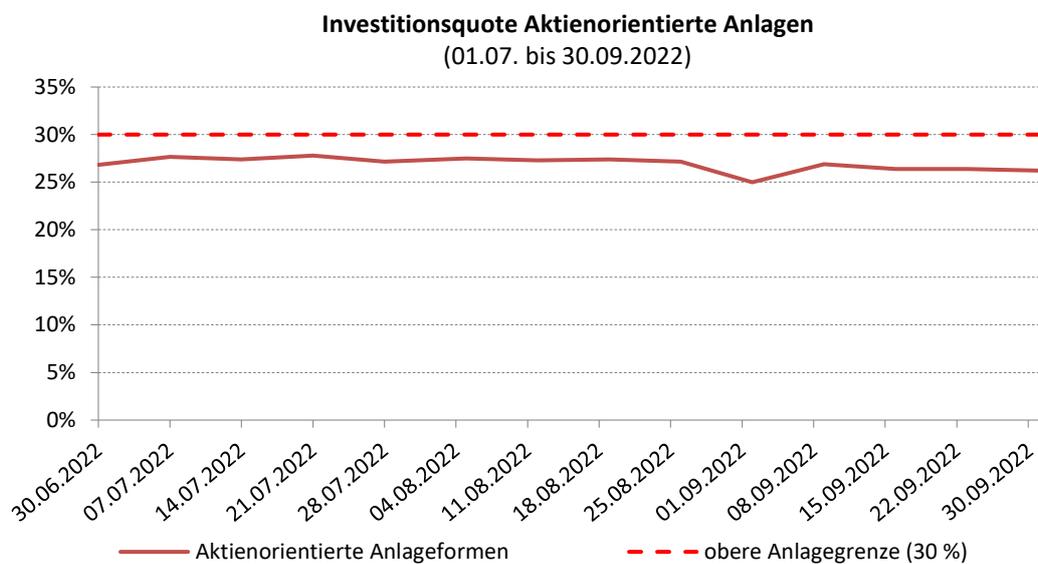
## 4.2 Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen

### 4.2.1 Allgemeine Anlagerestriktionen

#### 1. Laut Verkaufsprospekt darf der Anteil der Anlageklasse Aktien maximal 30 % des Fondsvermögens betragen

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt den Wertpapierbestand Aktien, inklusive der eingesetzten Aktien-Zertifikate, Aktien-Indexfonds (ETFs) und Aktienfonds, ohne den Einfluss von Derivaten für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



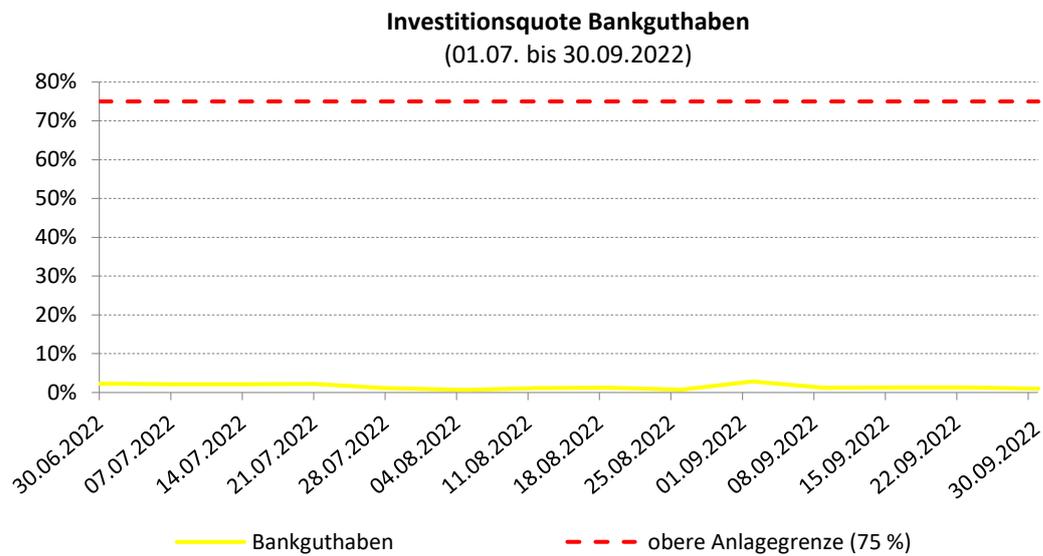
Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 25,0 % und 27,8 %. Durchschnittlich waren 26,9 % des Fondsvermögens in der Anlageklasse Aktien investiert. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 26,2 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.



### 3. Laut Verkaufsprospekt dürfen maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben investiert werden.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die wöchentliche Investitionsquote der Bankguthaben im Berichtszeitraum:



Im Berichtszeitraum wurde die Vorgabe, maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben zu halten, durchgehend eingehalten. Durchschnittlich wurden 1,5 % des Fondsvermögens in Bankguthaben gehalten, maximal 2,8 %.

Zum Berichtsstichtag waren 1,0 % des Fondsvermögens als Bankguthaben hinterlegt. Der absolute Betrag der Bankguthaben betrug zum Berichtsstichtag 1.335.141,64 EUR inklusive US-Dollar, Dänische Kronen, Schweizer Franken, Kanadische Dollar und Britische Pfund.

## 4.3 Überprüfung des Derivateinsatzes<sup>1</sup>

Dem aktuellen Verkaufsprospekt zufolge setzt der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ Derivategeschäfte ein,

- a) zum Zwecke der Absicherung,
- b) zur effizienten Portfoliosteuerung,
- c) und zur Erzielung von Zusatzerträgen.

### Aktienindex-Futures

Um das Risiko sinkender Aktienkurse auszuschalten bzw. zu vermindern, können Futures auf Aktienindizes abgeschlossen werden. Alternativ kann durch den Einsatz von Futures auf Aktienindizes von steigenden Kursen profitiert werden.

Im Berichtszeitraum wurde ein Aktien-Future eingesetzt, welcher zum Berichtsstichtag weiterhin im Bestand ist.

### Renten-Futures

Um das Risiko von Kursverlusten im Rentenbereich, die beispielsweise aufgrund steigender Marktzinsen entstehen können, abzusichern, können Renten-Futures eingesetzt werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Renten-Futures eingesetzt.

### Devisentermingeschäfte

Um das Risiko von Kursverlusten, die aufgrund von Währungsschwankungen entstehen können, abzusichern, bzw. um von Währungsschwankungen zu profitieren, kann der Fonds Devisentermingeschäfte (vgl. Glossar) abschließen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Devisentermingeschäfte eingesetzt.

---

<sup>1</sup> Vgl. Glossar für die Erläuterung wesentlicher Begriffe.

## 4.4 Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte

Der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ wird seitens des Investmentfonds vollumfänglich Rechnung getragen, sofern Anleger bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen können.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Fondsgesellschaft jedoch die Rücknahme von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen:

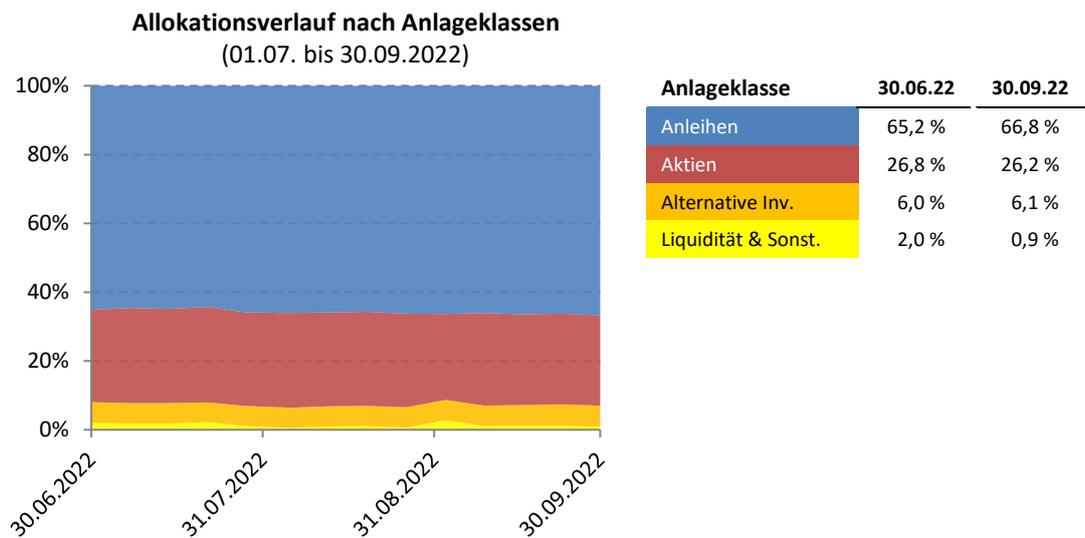
- 1) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können z.B. wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sein sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen.
- 2) Daneben kann die BaFin anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile auszusetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist.

**Für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ trifft keines der genannten Ereignisse zu. Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. Demnach wurde der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ vollumfänglich Rechnung getragen.**

## 4.5 Informationen zu den Managementaktivitäten

### Fondsvermögen nach Anlageklassen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Fondsvermögens nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum 30.06.2022 sowie den Allokationsverlauf nach Anlageklassen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

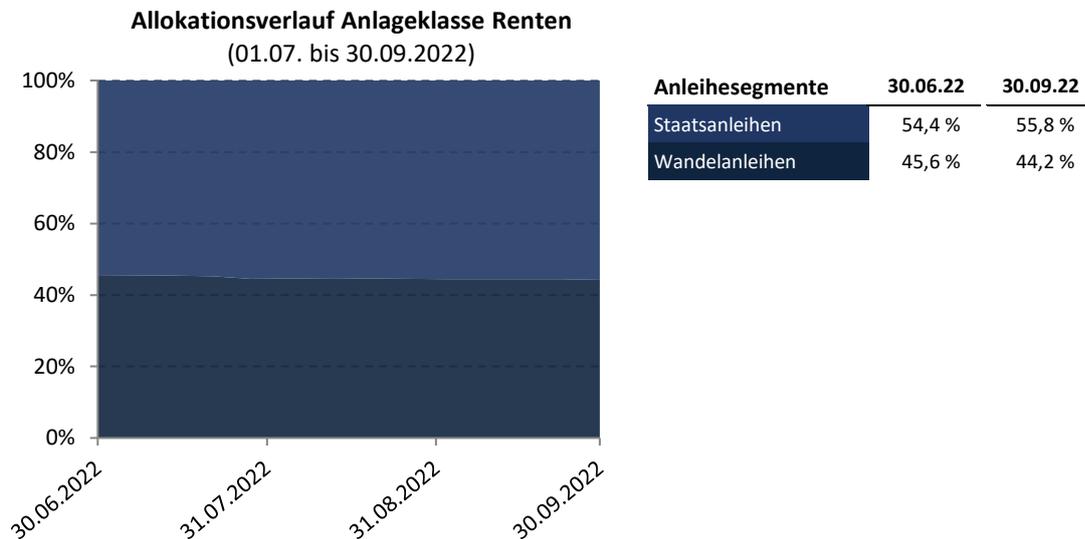


Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anlageklasse Anleihen inkl. Investmentfonds und Indexfonds investiert, durchschnittlich 65,8 %. Weitere 26,9 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien angelegt. Durchschnittlich 6,0% wurden in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über die Anlageklasse Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 1,4 % in die Anlageklasse Liquidität und Sonstige investiert waren.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde die Quote der Anleihen erhöht (+1,6 Prozentpunkte). Demgegenüber wurde die Quote der Liquidität und Sonstige reduziert (-1,1 Prozentpunkte).

## Anleihevermögen nach Segmenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Anleihevermögens (Einzelpapiere und Renten-Indexfonds) nach Anleihesegmenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2022) sowie den Allokationsverlauf des Anleihevermögens nach Anleihesegmenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

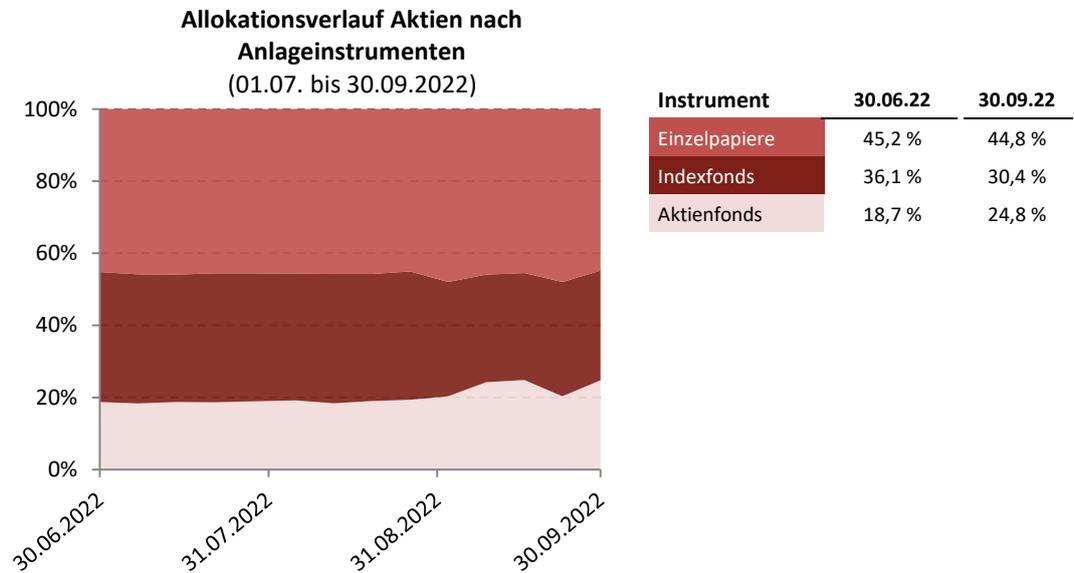


Im Berichtszeitraum wurde der Anleihebestand über neun Renten-Indexfonds (Renten-ETFs) und sieben Renten-Investmentfonds in den Subkategorien Staatsanleihen und Wandelanleihen abgebildet.

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 55,3 % des Anleihevermögens in Staatsanleihen investiert. Die restlichen 44,7% wurden in Wandelanleihen investiert.

## Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2022) sowie den Allokationsverlauf des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 45,7 % in Einzelpapiere angelegt. In die Anlageklassen Indexfonds sowie Aktienfonds wurden durchschnittlich 33,7 % bzw. 20,6 % des Aktienvermögens investiert.

## 4.6 Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Allokation des Fondsvermögens nach Anlageklassen und Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag:

Anlageklassen und Anlageinstrumente	Anteil am Fondsvermögen
<b>Anleihen</b>	<b>66,8 %</b>
Renten-Indexfonds (ETFs)	37,2 %
Rentenfonds	29,5 %
<b>Aktien</b>	<b>26,2 %</b>
Aktien Einzeltitel	11,7 %
Aktien-Indexfonds (ETFs)	8,0 %
Aktienfonds	6,5 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>6,1 %</b>
Rohstoffzertifikate	6,1 %
<b>Liquidität &amp; Sonstige</b>	<b>0,9 %</b>
Bankguthaben	1,0 %
Sonstige Vermögenswerte <sup>2</sup>	-0,1 %
<b>Gesamt „Merck Finck Stiftungsfonds UI“</b>	<b>100,0 %</b>

Nachfolgend werden die im Berichtszeitraum eingesetzten Anlageprodukte auf ihre Qualität hin untersucht. Die Qualitätsanalyse erfolgt anhand allgemeiner Qualitätsrichtlinien, die sich aus den spezifischen Merkmalen der einzelnen Produktkategorien ableiten.

Für die Qualitätsanalyse der (1) Aktien-Einzeltitel wird die Streuung über Branchen bzw. Sektoren und Länder untersucht.

In der Produktkategorie (2) Aktienindexfonds (Aktien-ETFs) wird die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) untersucht.

Für die Qualitätsanalyse der (3) Publikums-/Investmentfonds wird die Rendite im Berichtszeitraum ermittelt.

---

<sup>2</sup> Sonstige Vermögenswerte: Derivate Margin, Forderungen (aus Zins-/Dividendenansprüchen & rückforderbare Quellensteuern) und Verbindlichkeiten (aus Anteilrückkäufen, Anleihen & Anteilscheinen).

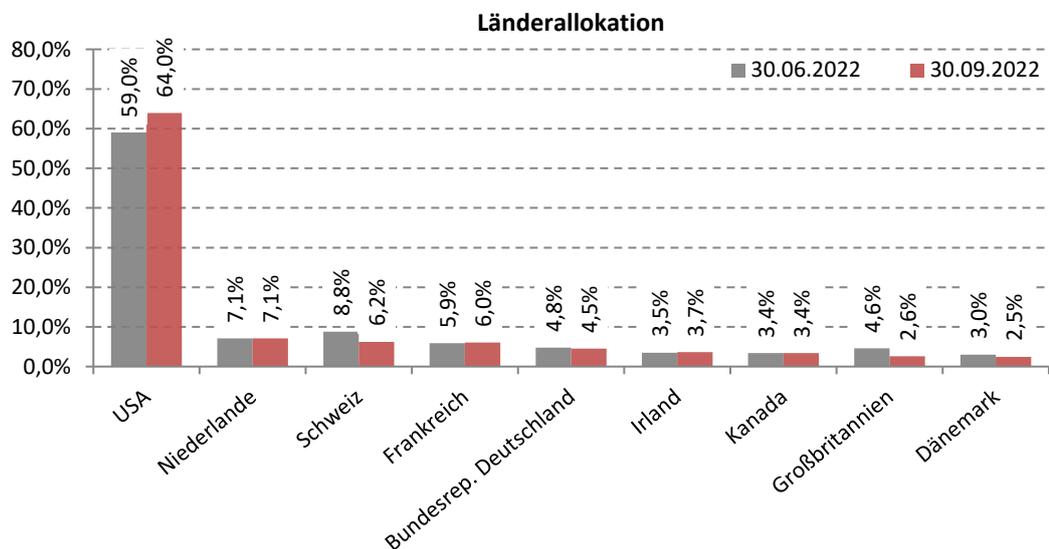
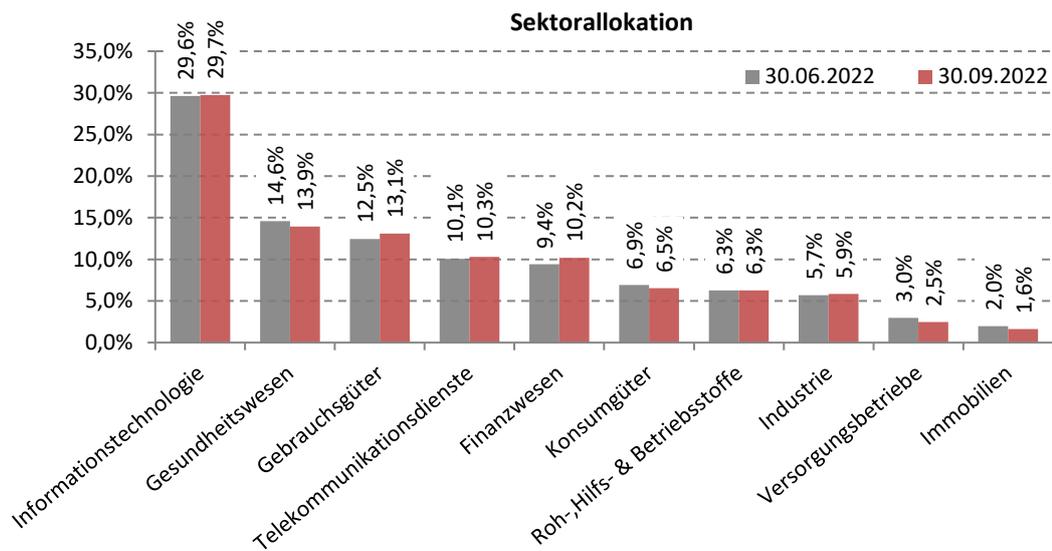
## 4.6.1 Einzeltitel Aktien

Zum Berichtsstichtag waren 11,7 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert.

Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Aktien werden die Sektoren- und Länderstreuung untersucht.

### Sektoren- und Länderstreuung

Zum Berichtsstichtag befanden sich 31 Aktien-Einzelpapiere im Fondsbestand. Diese Einzelpapiere wiesen folgende Sektoren- und Länderallokation auf:



Zum Berichtsstichtag war der Einzeltitelbestand Aktien weltweit über neun Länder und zehn Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 21,3 % des Einzeltitelbestands, davon 4,5 % auf Deutschland. Weitere 11,3 % waren auf die europäischen Länder Schweiz, Großbritannien und Dänemark verteilt. Der übrige Einzeltitelbestand

verteilt sich auf die USA (64,0 %) sowie Kanada (3,4 %). Die größte Veränderung im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für die USA (+5,0 Prozentpunkte) und die Schweiz (-2,6 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

Auf Sektorebene wurde der Anteil des Sektors Finanzwesen mit 0,8 Prozentpunkten am stärksten erhöht. Demgegenüber wurde der Anteil des Sektors Gesundheitswesen mit -0,7 Prozentpunkten am stärksten reduziert.

## 4.6.2 Indexfonds / Exchange Traded Funds

Zum Berichtsstichtag waren 45,2 % des Fondsvermögens in dreizehn Exchange Traded Funds investiert. Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten ETFs werden die Kosten betrachtet.

### Kosten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zu den Kosten und der Risikoklasse der im Berichtszeitraum eingesetzten Indexfonds/ETFs zum Berichtsstichtag:

Name (ISIN)	Risikoklasse	Lfd. Kosten p.a. (TER)	Anteil am FV
<b>Anlageklasse Anleihen</b>			<b>37,2 %</b>
iShares USD High Yield Corp Bond IE00BMDFDY08	4	0,27 %	7,7 %
iShares \$ TIPS UCITS ETF – EUR IE00BDZVH966	4	0,12 %	6,0 %
Xtrackers USD Corporate Green Bond IE00028H9QJ8	4	0,25 %	5,6 %
BNPP Easy JPM ESG EMBI LU1291092549	4	0,20 %	5,6 %
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UE IE00BJK55C48	4	0,25 %	3,6 %
Xtrackers EUR Corp. Green Bd. UE IE000MCVFK47	3	0,25 %	3,1 %
iShares III-USD Dev. Bank BD. UE EUR IE00BMCZLH06	3	0,18 %	2,3 %
Vanguard EUR Eurozone Gov. Bond UE EUR D. IE00BZ163H91	4	0,07 %	2,1 %
AIS-Amundi Index US Corp. SRI LU1806494503	4	0,17 %	1,4 %
<b>Aktien</b>			<b>8,0 %</b>
AIS-Amundi MSCI USA ESG L.S.UE DR H LU2153616326	6	0,17 %	4,1 %
iShares MSCI EM SRI UCITS ETF IE00BYVJRP78	6	0,25 %	2,9 %
UBS ETF (LU) MSCI EMU Soc. Resp. UE A LU0950674761	6	0,22 %	1,0 %
iShares MSCI USA SRI UCITS ETF IE00BYVJRR92	6	0,20 %	-

Im Berichtszeitraum wurde in neun Rentenindexfonds investiert, sowie in vier Aktienindexfonds, von denen zum Berichtsstichtag neun bzw. drei weiterhin im Bestand sind. Der Rentenindexfonds „AIS-Amundi Index US Corp. SRI“ wurde zum 27.07.2022 in den Bestand genommen. Der Aktienindexfonds „iShares MSCI USA SRI UCITS ETF“ wurde zum 16.08.2022 aus dem Bestand genommen.

## 4.6.3 Investmentfonds

Zum Berichtsstichtag waren 36,0 % des Fondsvermögens in zehn Investmentfonds investiert.

### Rendite

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zur Risikoklasse und Rendite der im Berichtszeitraum eingesetzten Investmentfonds zum Berichtsstichtag:

Name Investmentfonds / ISIN	Risikoklasse	Anlageschwerpunkt	Rendite	Anteil am FV
<b>Anlageklasse Anleihen</b>				<b>29,5 %</b>
RobecoSAM US Green Bonds LU2352503069	3	Weltweit	-4,8 %	6,2 %
PIMCO GL INV-EM Bond IE00BDSTPS26	4	Schwellenländer	-7,1 %	5,4 %
Rivertr. Bd-EO Mul. Dev. Bank LU2347369576	4	Weltweit	-5,8 %	4,2 %
Colchester Local Markets Bond IE00BQZJ1999	4	Emerging Markets	3,2 %	4,2 %
Amundi Fd. EM Green Bond LU2347636875	4	Schwellenländer	-5,5 %	4,0 %
NN (L) – Sov. Green Bd. IEOA LU2280235313	3	Weltweit	-6,4 %	3,5 %
NN (L) – Corp. Green Bd. LU2420420007	2	Weltweit	-3,2 %	2,0 %
<b>Aktien</b>				<b>6,5 %</b>
CT SDG Engagement Global LU1917706332	6	Weltweit	-1,3 %	2,9 %
Comgest Growth Japan – I EUR IE00BZORSN48	6	Japan	0,8 %	2,1 %
Cand. COHO ESG US Lar. Cap Eq. IE00BJ2DJ355	6	USA	2,3 %	1,5 %

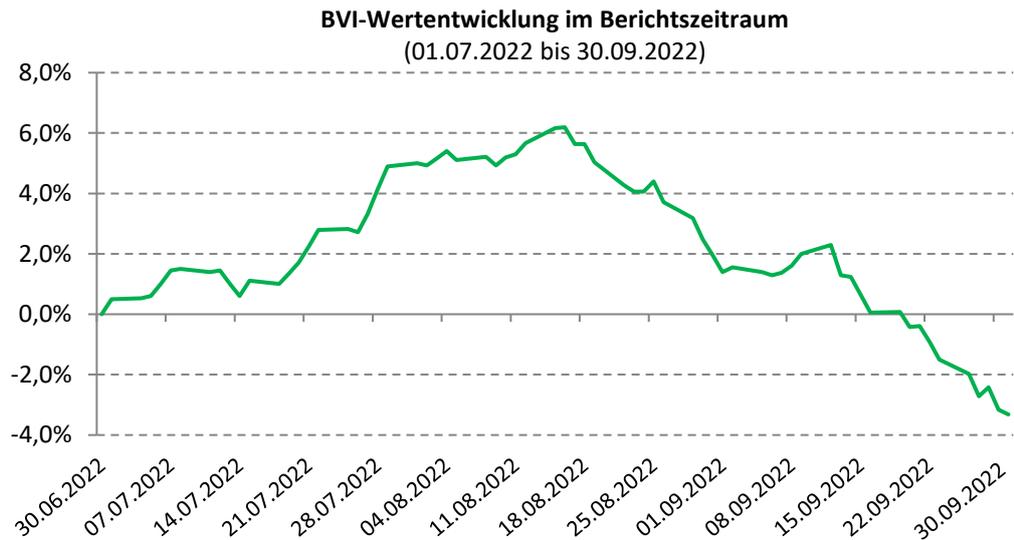
Im Berichtszeitraum wurden sieben Rentenfonds und drei Aktienfonds eingesetzt, diese befinden sich zum Berichtsstichtag weiterhin im Bestand. Im Berichtszeitraum haben die Rentenfonds eine Rendite zwischen -7,1 % und 3,2 % erzielt. Die Aktienfonds wiesen eine Rendite zwischen -1,3 % und 2,3 % auf.

## 4.7 Analyse der Rendite-/Risikostruktur

### 4.7.1 Rendite und Ausschüttungen

#### Rendite im Berichtszeitraum

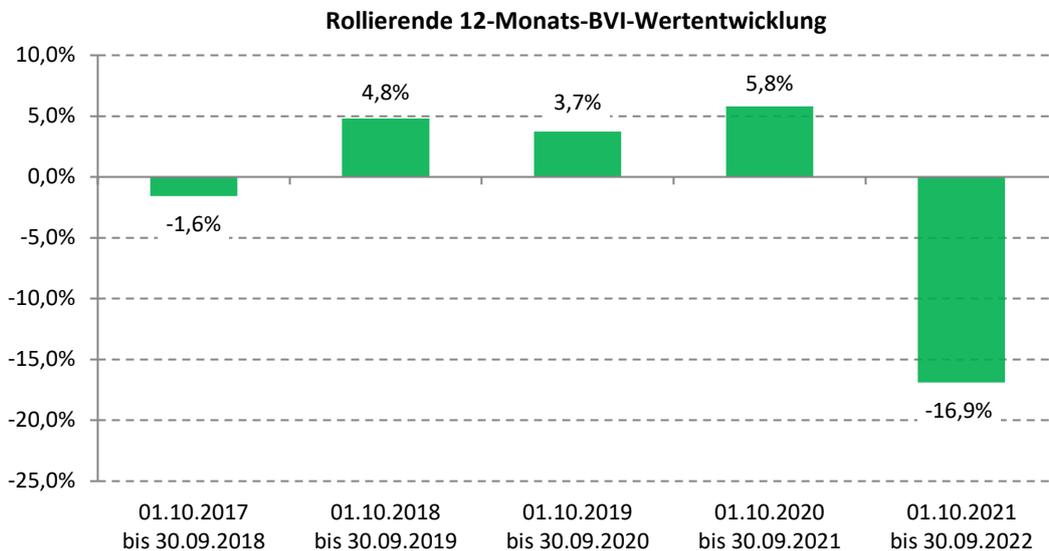
Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) im Berichtszeitraum:



Für den Bericht wies die Anteilklasse A des Fonds eine Rendite in Höhe von -3,3 % auf.

## Rollierende 12-Monatsrendite (5-Jahres-Zeitraum)

Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der vergangenen 12-Monatszeiträume des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) rollierend zum Berichtsstichtag:



Zum Berichtsstichtag wies die Anteilklasse A des Fonds für die vergangenen fünf Jahre rollierende 12-Monatsrenditen zwischen -16,9 % und 5,8 % auf. Für den vergangenen 12-Monatszeitraum (01.10.2021 bis 30.09.2022) wies die Anteilklasse A des Fonds eine Rendite in Höhe von -16,9 % aus.

## Ausschüttungspolitik

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nimmt einmal jährlich, jeweils im November eines Jahres, eine Ausschüttung vor. Nachfolgende Tabelle zeigt die Ausschüttungen je Fondsanteil der vergangenen zehn Jahre:

Datum	Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil)		Datum	Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil)	
15.11.2011	1,60 EUR	3,9 %	15.11.2017	1,00 EUR	2,4 %
15.11.2012	2,00 EUR	4,6 %	15.11.2018	0,75 EUR	1,9 %
15.11.2013	2,00 EUR	4,6 %	15.11.2019	0,75 EUR	1,8 %
17.11.2014	1,80 EUR	4,2 %	16.11.2020	0,80 EUR	1,9 %
16.11.2015	2,00 EUR	4,8 %	15.11.2021	0,85 EUR	1,9 %
15.11.2016	1,00 EUR	2,4 %			

In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Ausschüttung. Die letzte Ausschüttung erfolgte am 15.11.2021 in Höhe von 0,85 EUR bzw. 1,9 % je Anteil, bei einem Anteilwert in Höhe von 45,06 EUR. Die neu aufgelegte Anteilklasse B wird künftig ebenfalls eine Ausschüttung Mitte November vornehmen.

## 4.7.2 Risikokennzahlen

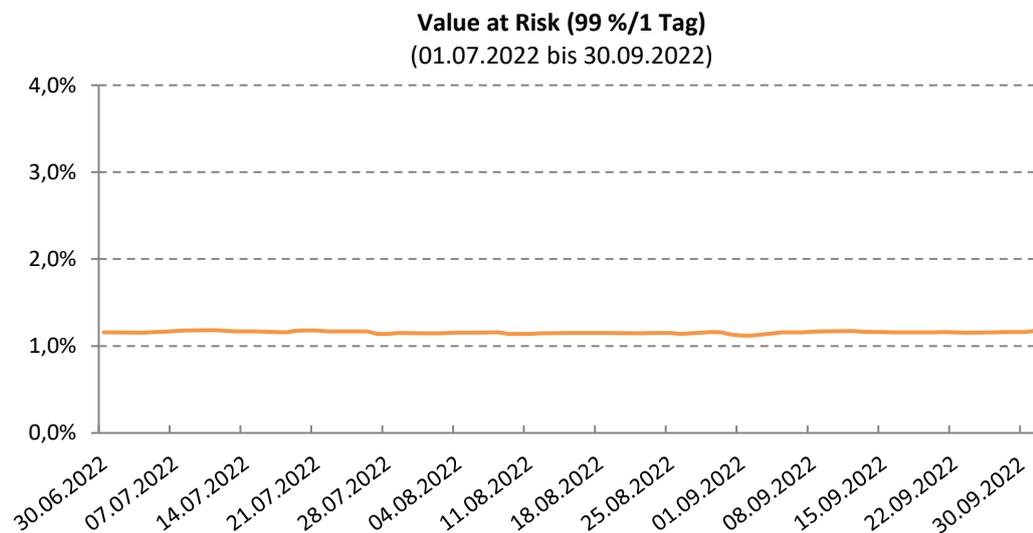
### Value at Risk

Nachfolgende Tabelle zeigt den „Value at Risk 99 %/1 Tag“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ zum Berichtsstichtag:

Value at Risk		in %	in EUR je Fondsanteil
99 %	1 Tag	1,2 %	0,44 EUR

Der ausgewiesene Value at Risk (vgl. Glossar) in Höhe von 1,2 % bedeutet, bezogen auf den Anteilwert der Anteilklasse A des Fonds zum Berichtsstichtag in Höhe von 36,70 EUR, dass der potenzielle Verlust innerhalb von einem Tag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den Betrag von 0,44 EUR je Fondsanteil nicht überschritten wird.

Nachfolgende Grafik zeigt den „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ im Berichtszeitraum:

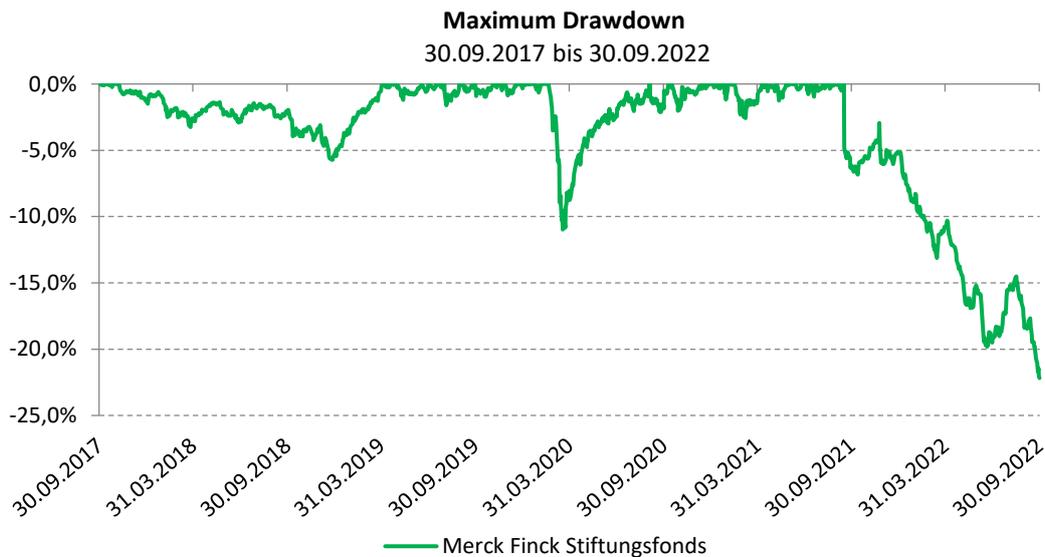


Demnach wies die Anteilklasse A des Fonds im Berichtszeitraum einen „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ zwischen 1,1 % und 1,2 % auf.

## Maximum Drawdown

Ein Maximum Drawdown berechnet den maximalen, kumulierten Verlust des Fonds innerhalb eines Betrachtungszeitraums, ausgehend von seinem höchsten (ausschüttungsbereinigten) Kurs bis zum darauffolgenden Tiefstkurs.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Maximum Drawdown des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ für die vergangenen 5 Jahre:



Demnach lag der Maximum Drawdown in den letzten 5 Jahren bei -22,18 % (30.09.2022). Ein Maximum Drawdown in Höhe von -22,18 % bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust der Anteilklasse A des Fonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand maximal 22,18 % betrug.

Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -8,96 %.

## 5 Disclaimer

---

Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)  
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600  
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900  
Internet: [www.roedl.de](http://www.roedl.de)

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der betroffenen Investmentfonds zu. Insbesondere stellen sie keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

## Abkürzungsverzeichnis

---

AAB	Allgemeine Anlagebedingungen
AG	Aktiengesellschaft
BVI	Bundesverband Investment und Asset Management
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAD	Kanadische Dollar
CHF	Schweizer Franken
ESG	Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance)
EUR	Euro
GBP	Britische Pfund
ggf.	gegebenenfalls
GICS	Global Industry Classification Standard
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
inkl.	inklusive
ISIN	International Securities Identification Number
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NOK	Norwegische Kronen
OGAW	Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
p. a.	per annum
S.	Seite
S&P	Standard & Poor's
SE	Europäische Aktiengesellschaft (lat. „Societas Europaea“)
SEK	Schwedische Kronen
UCITS	Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities
USD	US-Dollar
VaR	Value at Risk
vgl.	vergleiche
VKP	Verkaufsprospekt
WKN	Wertpapierkennnummer
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

## Glossar

---

**Aktienindex-Future** – Futures, die sich auf einen Aktienindex beziehen. (vgl. **Future**)

**BVI-Methode** – Die BVI-Methode berechnet, bezogen auf einen Investmentfonds, dessen Wertentwicklung auf Grundlage der Anteilwerte zu Beginn und zum Ende des Berechnungszeitraums unter Einbeziehung aller vorgenommenen Ausschüttungen und Abzug aller inneren Kosten. Ausgabeaufschläge und Verwahr-/Depotkosten werden nicht berücksichtigt, da diese kundenindividuell, also in unterschiedlicher Höhe, anfallen.

**Derivate** – Finanzinstrumente, deren Preise sich nach den Kursen bzw. Preiserwartungen anderer Finanzanlagen (Basiswert) richten. Derivate können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

**Devisentermingeschäfte** – Ein Devisentermingeschäft ist eine Vereinbarung zweier Parteien, um eine Währung gegen eine andere Währung zu einem bestimmten Zeitpunkt und Kurs zu liefern. Sie können zur Wechselkursicherung, aber auch zur Spekulation genutzt werden.

**Factsheets (Fonds)** – Factsheets, auch Fondsprospekte genannt, sind Datenblätter die Informationen über Investmentfonds gebündelt darstellen.

**Future** – Unbedingtes, börsengehandeltes Termingeschäft auf einen zugrunde liegenden Basiswert (z. B. Bundes-/Staatsanleihe; Aktienindex). Der Erwerber eines Futures ist dazu verpflichtet je nach Ausgestaltung, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem festgelegten, zukünftigen Zeitpunkt zu einem vordefinierten Preis zu liefern (verkaufen) bzw. zu kaufen.

**GICS** – Die „Global Industry Classification Standard“ (GICS) ist ein Sektorenklassifizierungssystem entwickelt von MSCI und Standard & Poor's. Die GICS-Struktur unterscheidet zwischen elf Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Industrien und 157 Sub-Industrien.

**Investment Grade** – Investment-Grade entspricht einem Rating von mindestens BBB- gemäß der Rating Definitionen der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating. Im Investment Grade-Bereich befinden sich Renten mit höchsten bis mittleren Bonitätsnoten (Rating).

**Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)** – Mit der Einführung des KAGB (Inkrafttreten: Juli 2014) hat der Gesetzgeber die Verordnungen des Investmentgesetzes aufgehoben und neue Verordnungen zum KAGB erlassen, mit dem Ziel, für den Schutz der Anleger einen einheitlichen Standard zu schaffen und den grauen Kapitalmarkt einzudämmen. Die Anforderungen des KAGB mit insgesamt 355 Paragraphen enthalten Regeln für offene und geschlossene Fonds sowie deren Verwalter, für den vorliegenden Publikumsfonds (OGAW) regelt beispielweise Kapitel 2 Abschnitt 2 (§§192-198) die zulässigen Vermögensgegenstände.

**OGAW** - OGAW steht im europäischen Raum für „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“. Dies sind Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und andere Finanzinstrumente investieren. OGAWs dürfen in jeweils definierten Grenzen und zu bestimmten Verhältnissen in folgende Anlagen investieren: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben, Derivate und Sogenannte sonstige Anlageinstrumente. OGAWs werden auch UCITS genannt (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities). Sie werden durch die europäische OGAW-Richtlinie reguliert.

**Option** – Bedingtes Termingeschäft zwischen zwei Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer). Der Optionskäufer erwirbt durch Leistung einer Optionsprämie das Recht, die zugrunde liegende Aktie zu einem bestimmten Wert zu kaufen (= Kaufoption) bzw. zu verkaufen (= Verkaufsoption).

**Ratingagenturen** – Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Finanzprodukten, Unternehmen und Staaten, indem sie Kreditratings z. B. für Aktien oder Renten sowie für deren Emittenten erstellen. Die bekanntesten Agenturen sind S&P Global Ratings, Moody's Investor Service Inc. und Fitch Ratings Inc.

**Renten-Futures** – Futures, die sich auf festverzinsliche und fiktive Staatsanleihen einer bestimmten Laufzeit und eines bestimmten Herkunftslandes beziehen. (vgl. **Future**)

**Retrozessionen** – Retrozessionen bezeichnen die Weitergabe von erhaltenen Entgelten (Provisionen) beispielsweise von einer Bank oder Kapitalverwaltungsgesellschaft an einen Vermögensverwalter.

**STOXX Europe 600** – Der „STOXX Europe 600“ bildet als Aktienindex die Entwicklung der 600 größten börsennotierten europäischen Unternehmen ab. Er umfasst dabei Aktien von Emittenten aus 18 europäischen Ländern. Dazu gehören Titel aus den Ländern der Eurozone sowie Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tschechien.

**Sovereigns** – Anleihen auf dem Markt für Kommunalanleihen, die von Regierungen unterhalb der Staatsebene, zum Beispiel Regionen, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden, usw., ausgegeben werden.

**S&P 500** – Der „S&P 500“ (Standard & Poor's 500) umfasst als Aktienindex die Aktien der 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen. Der S&P 500 ist als Kursindex konstruiert und entsprechend der Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen gewichtet.

**Transparenz-Bestätigung** – Die Transparenz-Bestätigung, ausgestellt von Rödl & Partner als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zertifiziert die Qualität der Transparenz- und Informationspolitik die ein Vermögensverwalter gegenüber seinen Anlegern pflegt. Gewährt etwa ein Fondsmanager dem Anleger ausführliche Einsicht in die Anlage- und Managementpolitik des Investmentfonds – unter anderem „Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien“, „Information über eingesetzte Produkte“, „Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen“, „Information über die Kosten und Gebühren“, „Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen“ und „Informationen über regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts“ – so wird dem Fondsmanager für den zertifizierten Investmentfonds ein Transparenz-Label ausgestellt.

**Value at Risk (VaR)** – Das Risikomaß „Wert im Risiko“ oder Englisch „Value at Risk“ gibt den prozentualen Wert des Verlustes eines Fonds/Portfolios an, welcher mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Für die Berechnung des VaR werden die historischen Marktpreisänderungen der Einzelbestände direkt zur Bewertung des aktuellen Fondsvermögens herangezogen und in mögliche zukünftige Wertänderungen umgerechnet (historische Simulation). Aus der daraus ermittelten Verteilungsfunktion wird der VaR ermittelt.

## Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess

---

Nachfolgende Ausführungen basieren auf dem Informationsmaterial der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, sowie den Informationen des Investment Managers, Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, und der Verwahrstelle, Kreissparkasse Köln.

### Anlageziele und Anlagepolitik

Der "Merck Finck Stiftungsfonds UI" strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

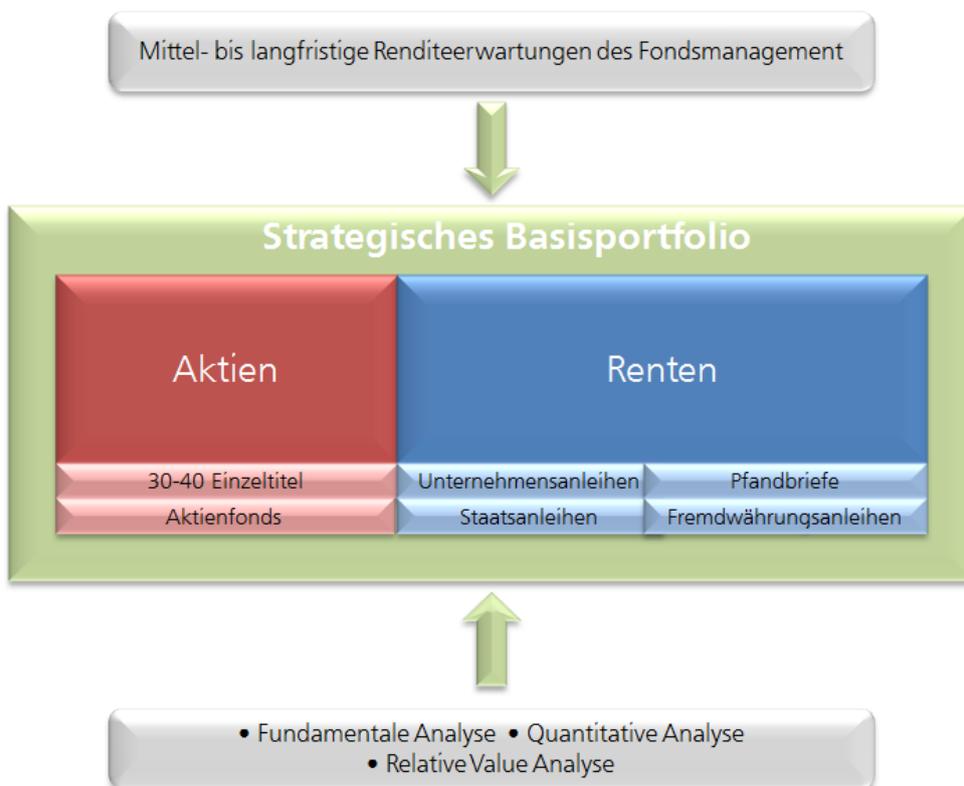
### Vermögensgegenstände

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist ein OGAW (vgl. Glossar) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB; vgl. Glossar), der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. In welche Vermögensgegenstände die Gesellschaft die Gelder der Anleger anlegen darf und welche Bestimmungen sie dabei zu beachten hat, ergibt sich aus dem KAGB und den Anlagebedingungen des Fonds.

## Investmentansatz

Der Investmentprozess des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist durch eine Kombination aus Top-down und Bottom-up Ansatz gekennzeichnet. Ziel ist die Strukturierung eines strategischen Basisportfolios, das durch die mittel- bis langfristigen Renditeerwartungen des Fondsmanagements bzgl. der jeweiligen Assetklassen determiniert wird. Die Renditeerwartungen basieren auf den spezifischen Risiken der einzelnen Assetklassen bzw. auf dem Gesamtrisiko, das sich aus der Strukturierung des strategischen Basisportfolios ergibt. Dabei werden verschiedene Analysemethoden eingesetzt: Primär kommen fundamentale Analysetechniken zum Einsatz, ergänzend werden quantitative Analysetechniken und Relative Value Analysen (vgl. Glossar) eingesetzt.

Folgende Grafik veranschaulicht den Investmentansatz des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“:



Bei der Strukturierung des Basisportfolios fließen die mittelfristigen Erwartungen des Fondsmanagements hinsichtlich der Entwicklungen in den einzelnen Assetklassen ein. Sie bilden somit den Kern der Investmentstrategie.

Derivative Instrumente aus dem Zins-, Währungs- und Aktienbereich werden zur aktiven Steuerung des Gesamtrisikos eingesetzt. Bei diesen derivativen Instrumenten handelt es sich primär um börsengehandelte und zugleich hochliquide Instrumente.

Das Zusammenwirken aus strategischer Positionierung, fundamentaler Titelselektion sowie aktivem Risikomanagement ermöglicht laut Portfoliomanagement die Erzielung eines stetigen langfristigen Ertrages.

## Rentenmanagement

Das Renten-Basisportfolio besteht aus verschiedenen Renten-Subkategorien wie z. B. Unternehmensanleihen, Covered Bonds, Staatsanleihen, Fremdwährungsanleihen. Um werthaltige Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich zu identifizieren, werden quantitative Kriterien (Bloomberg Default Rating) sowie Spreadanalysen eingesetzt. Darüber hinaus werden auffällige Kursbewegungen im Verhältnis zum Markt anhand von Preis- und Spreadbewegungen im Rahmen von Screening-Prozessen identifiziert.

Bei den verschiedenen Subkategorien werden unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Allokation des Renten-Basisportfolios herangezogen. Weisen z.B. die Renditeabstände zwischen einzelnen Kreditklassen ein attraktives Niveau auf, so erfolgt eine Allokation in die Subkategorien Staatsanleihen und Pfandbriefe. Wichtige Kennzahlen für die Allokation in den Subkategorien High Yield- und Nachranganleihen sind unter anderem die jeweilige Kreditwürdigkeit und die zu erwartende Performance gegenüber ihrem Marktsegment.

## Aktienmanagement

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ investiert mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds und kann bis zu 30 % des Fondsvermögens in aktienorientierte Anlagen investieren.<sup>3</sup>

Um eine defensive Grundausrichtung innerhalb des Aktien-Basisportfolios zu erzielen, werden 30 bis 40 Aktien mit Fokus auf Quality-Growth ausgewählt. Anhand von qualitativen und quantitativen Auswahlkriterien werden Aktien mit Fokus auf Quality-Growth identifiziert, die sich durch hohe Margen, robuste Bilanzen und innovative Geschäftsmodelle auszeichnen. Diese Unternehmen können sich auf Grund ihrer Marktstellung auch in schwierigen Konjunkturzyklen besser als die Konkurrenz entwickeln. Zusätzlich können ausschüttende Aktienfonds bzw. Aktien-ETFs mit Fokus auf ergänzende Anlagethemen und weitere Regionen außerhalb Europas (z. B. USA) eingesetzt werden.

---

<sup>3</sup> Siehe Verkaufsprospekt (Stand: Januar 2022) S. 97-98.

## Anhang 2 – Managementkommentar für Q3/2022

---

Das Fondsmanagement des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ geht aktuell von folgenden volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus:

### Aktien

#### Marktentwicklung

*„Das dritte Quartal 2022 zeigte sich zweigeteilt. Die ersten sechs Wochen waren von einem insgesamt freundlicheren Marktumfeld geprägt. So profitierten die Aktienmärkte von einer Kombination aus geringer ausfallenden Zinsanhebungserwartungen und einer allgemein besser als befürchtet ausgefallenen Berichtssaison für das zweite Quartal. Diese Zwischenrallye an den Aktienmärkten fand Mitte August ein abruptes Ende, als sich der Markt vom Optimismus über die möglichen Maßnahmen der Fed abwandte und sich mit der Realität auseinandersetzen musste. Trotz der sich leicht verbessernden Inflationsdaten, wurden die Hoffnungen auf einen dovishen Schwenk von mehreren Fed-Rednern zunichte gemacht. Dies zeigte sich vor allem in der Rede des Fed-Vorsitzenden Powell in Jackson Hole, in der er praktisch bestätigte, dass die Zinssätze auf absehbare Zeit über ihrem "neutralen" Niveau bleiben werden. Die weitere Schwäche an den Aktienmärkten war dann in den folgenden Wochen auf alle Faktoren zurückzuführen, die die Anleger in diesem Jahr bereits begleitet haben: der anhaltende Anstieg der weltweiten Zinssätze, die Verschärfung der finanziellen Rahmenbedingungen, die zunehmenden Ängste vor einer harten Landung der Wirtschaft, geopolitische Risiken, die Energiesicherheit in Europa und die sich verschlechternden Gewinnaussichten vor Beginn der Gewinnsaison für das dritte Quartal. Die in den Vorquartalen zu beobachtende Umschichtung von Wachstums- zu Substanzwerten, kam vor allem durch die zwischenzeitlich freundlichere Marktstimmung, zunächst zu einem Ende.“*

#### Positionierung/Ausblick

*„Wir streben weiterhin attraktive, langfristige und risikobereinigte Renditen für unsere Kunden an und erzielen mit unserem konzentrierten Style-Ansatz unweigerlich in verschiedenen Umfeldern unterschiedliche Renditen mit einer Under- oder Outperformance gegenüber den breiten Aktienindizes.*

*Für mittel- bis langfristig orientierte Investoren sollte aus unserer Sicht jedoch das Gewinnwachstum, und nicht die Veränderung des Bewertungsniveaus, letztlich der entscheidende Treiber sein, um übergeordnet hohe Renditen zu erwirtschaften. Das durchschnittliche Wachstum der von uns allokierten Einzeltitel lag in den letzten fünf Jahren deutlich über dem allgemeinen Marktwachstum. Aufgrund struktureller Wachstumstreiber wie Digitalisierung der Industrie, Energiewende, Künstliche Intelligenz, Cloud Computing und demografischer Wandel sehen wir die von uns ausgewählten Unternehmen weniger von konjunkturellen Schwankungen abhängig als der breite Aktienmarkt es ist.*

*Der Schlüssel zum Erfolg in einem schwierigen Umfeld liegt in finanzieller Flexibilität und langfristiger Ausrichtung. Das gibt Qualitätswachstumsunternehmen die Flexibilität und die Möglichkeit, auch in einem Abschwung weiter zu investieren und durch eine schrittweise Veränderung ihrer Marktposition den Grundstein für die nächste Wachstumsphase zu legen.*

*Wir bevorzugen im aktuellen inflationären Umfeld Unternehmen, die geschäftskritische Produkte mit Mehrwert für Kunden verkaufen und glauben, dass unsere Unternehmen über Markenstärke verfügen sowie Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessern, um ihr Wertversprechen aufrechtzuerhalten.“*

## Renten

### Marktentwicklung

„Die internationalen Rentenmärkte standen auch im dritten Quartal maßgeblich unter dem Einfluss der Inflation und der Reaktion der Notenbanken. Nach über elf Jahren erfolgte im Juli die angekündigte erste Leitzinserhöhung der Europäischen Notenbank (EZB) um 0,5%, womit eine über 6-jährige Nullzinspolitik beendet wurde. Nachdem dann im Laufe des dritten Quartals entgegen den Erwartungen die Inflationsraten im Euroraum und auch in Deutschland nochmals deutlich anstiegen (Verbraucherpreise +10% für Deutschland im September) folgte im September ein weiterer großer Zinsschritt von 0,75% auf 1,25%. Auch wenn ein Teil des Zinsanstiegs in den länger laufenden Anleihen bereits erwartet war stieg die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen dennoch im dritten Quartal nochmals um ca. 0,75% an, wodurch die Zinskurven allerdings deutlich abflachten. Die europäischen Rentenmärkte zeigten mit dem Zinsanstieg vor allem in der zweiten Hälfte des Quartals einen entsprechenden Kursrückgang. Sowohl Staatsanleihen als auch Unternehmensanleihen guter Bonität und auch Anleihen schwächerer Bonität (High Yield Bonds) erlitten Kursverluste zwischen 1% und 5%, wobei Anleihen mit schwächerer Bonität aufgrund ihrer meist kürzeren Laufzeit noch die geringsten Verluste aufwiesen.

Auch in den USA erhöhte die Notenbank FED die Leitzinsen in zwei weiteren Schritten um jeweils 0,75% auf zuletzt 3,25%, womit sich der Anstieg seit Jahresbeginn auf insgesamt 3% erhöhte. Im Gegensatz zu Europa zeigte die US-Inflation aber im Juli und August mit einem Rückgang von 9,1% auf 8,3% bereits erste Anzeichen einer Abschwächung. Die Anleiherenditen folgten aber auch in den USA den Leitzinsen und sorgten für weitere Kursrückgänge bei Staats- und Unternehmensanleihen. Ebenso stark litten die EM-Staatsanleihen in US-Dollar unter dem deutlichen Anstieg der US-Zinsen.“

### Positionierung

„Wir haben im Laufe des dritten Quartals unsere leichte Untergewichtung in Anleihen zu Lasten der Aktienquote ausgeglichen und die Gewichtung der Rentenpositionen entsprechend erhöht.

Abweichend von der langfristigen strategischen Ausrichtung wurden bis Ende Juli US Investmentgrade Anleihen aufgrund der negativen Entwicklung untergewichtet. Nachdem aufgrund der gestiegenen Zinsen in den USA bereits im zweiten Quartal die Positionierung in US Investmentgrade-Unternehmensanleihen erhöht wurde, ist Ende Juli die Investition in US-Unternehmensanleihen zu Lasten der Aktienquote weiter aufgestockt worden. Mit steigenden Zinsen in den USA und der gleichzeitigen Ausweitung der Risikoaufschläge haben die Renditen für US-Unternehmensanleihen mehrjährige Höchststände erreicht und bieten damit Anlegern nach langer Zeit nun wieder attraktive Verzinsungen.

Der weitere Zinsanstieg in den USA und die Leitzinserhöhungen der Notenbank waren aber auch der größte Belastungsfaktor für alle Dollar Anleihen. Die Renditen für Emerging Market Staatsanleihen in USD erreichten zuletzt ein Niveau von fast 8%. So sehr sich dies auch negativ auf die aktuelle Kursentwicklung auswirkt, für Anleiheinvestoren bietet das Erreichen des höchsten Zinsniveaus seit über zehn Jahren in US-Dollar-Anleihen aber auch das Ende der Null-Zins-Phase und damit eine

*deutlich verbesserte Ertragserwartung für die nächsten Jahre. Aufgrund der deutlich geringeren Renditen sind europäische Staatsanleihen aktuell weiterhin zu Gunsten von Emerging Market Staatsanleihen untergewichtet.*

*Mit einem erwarteten weiteren leichten Rückgang der US-Inflationszahlen in den nächsten Monaten und einem möglichen Ende der Leitzinserhöhungen in Frühjahr 2023 hat sich bei den aktuell hohen laufenden Renditen der Ausblick für die Anleihepositionen damit deutlich verbessert.“*

Quelle: Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch (Stand 30.09.2022)